

Das Magazin für gesundes, nachhaltiges Wohnen

HAUS+Mensch

# HAUS+Mensch

Die richtige Wahl  
bei der Ausstattung

Hilfe für Allergiker

Sauberer Strom  
garantiert

Ökobilanz  
Haustier

## Hausbau für den Klimaschutz

Deutschland: Euro 4,50  
Österreich: € 5,15  
Italien/Spanien: € 6,00  
BeNeLux: € 5,35  
Finnland: € 6,60  
Slowakei: € 6,00

[www.bau-welt.de](http://www.bau-welt.de)  
[www.livvi.de](http://www.livvi.de)

Umbauen + Modernisieren  
Sonderheft 1/2020



# WO BLEIBT DIE Farbe?

Ob klassisches Weiß, kräftiges Kunterbunt oder angesagtes Grau und Schwarz – die wohngesunde Ausstattung beginnt an der Wand – mit ökologischen Farben und Putzen, die guttun und schön aussehen. Einzige Schwierigkeit: Die Auswahl an solchen Produkten ist fast schon unübersichtlich.





Anwendungsfertige bunte Lehmfarbe in fast 800 Farbtönen – das ist „COLOURS FOR LIFE“. Die Farbe wird maschinell mit ökologischen Farbpasten angemischt. Auro

### Lehmfarbe

Zu den Klassikern an ökologischen Baustoffen gehört Lehm. Lehmfarbe erhält man als Pulver, das zum Streichen mit Wasser angerührt werden muss. Lehmfarbe besteht aus fein gemahlene Tonmehlen, Zellulose oder Stärke als Bindemittel, Füllstoffen wie feinem Sand, Marmorgranulat oder Kreide und natürlich Farbpigmenten. Lehm ist ein absolutes Naturprodukt, besitzt feuchtigkeitsregulierende Eigenschaften, ist antistatisch, geruchsabsorbierend, umweltfreundlich in Herstellung und Entsorgung, leicht zu handhaben und bietet eine samtige, matt-stumpfe Oberfläche. Wer eine strukturierte Optik bevorzugt, wählt Lehmstreichputz, der eine stärkere Körnung enthält. Lehmstreichputz wird, ähnlich wie Kalkstreichputz, mit einer Streichbürste oder einem Quast auf die Wand aufgebracht. Je nach Lichteinfall wirkt die fertig verputzte und gestrichene Wand mediterran-unperfekt – ein Effekt, den man mögen sollte. Lehmfarbe gibt es in unzähligen Naturfarbtönen, die Palette reicht von Gelb über helle Beige- und erdige Brauntöne bis zu kräftigen Rottönen. Einige Hersteller setzen auch Pigmente und Füllstoffe hinzu, die auch – sanfte – Grün- und Blautöne ermöglichen. Wichtig zu wissen: Die Farbtöne sind immer pastellig-dezent, richtige Knallfarben lassen sich mit Lehm nicht erzielen.

### Leimfarbe

Leimfarben waren früher für lange Zeit die gebräuchlichsten Innenraumfarben. Sie setzen sich aus dem Bindemittel Zelluloseleim, den Füll- und Weißstoffen Kalksteinmehl und Kreide sowie Wasser als Lösemittel zusammen und sind daher ökologisch unbedenklich. Leimfarben lassen sich zwar nicht sehr oft (mit Leimfarben!) überstreichen (blättern dann ab), dafür aber vor einem Neuanstrich leicht wieder entfernen. Für die Überarbeitung mit anderen Produkten ist das Abwaschen zwingend erforderlich. Leimfarben sind dampfdiffusionsfähig, aber nur eingeschränkt wasch- und scheuerbeständig. Die Grundfarbe ist Weiß, Farbigkeit erreicht man durch Pigmente.



Weiße Wandfarbe ist atmungsaktiv, wasserverdünnt, strapazierfähig und umweltschonend (Blauer Engel). Alpina

### Silikatfarbe, auch Mineralfarbe oder Wasserglasfarbe

ist Wandfarbe für innen und außen. Sie eignet sich für viele mineralische Untergründe wie Putze aus Kalk oder Kalkzement, nicht aber für Gips. Auf kalkhaltigen Materialien wird sie sehr hart, wasserfest, witterungs- und säurebeständig, fungizid und antibakteriell. Zur Herstellung von Silikatfarbe wird Quarzsand (Silikat) mit Pottasche (Kaliumcarbonat) geschmolzen und zu einer wässrigen Silikatschmelze verarbeitet, dem sogenannten Kali-Wasserglas. Beim Aushärten verkieselt die Farbe mit dem mineralischen Untergrund durch Wasserabgabe und Kohlenstoffaufnahme aus der Luft.

Naturkalkprodukte haben pH-Werte von 11, 12 und mehr und sind damit auf natürliche Weise gegen Schimmel resistent.

Haga Naturkalk



### Kalkfarbe

Kalkfarbe ist sehr haltbar, emissionsfrei, dampfdiffusionsoffen, feuchtigkeitsregulierend und sorgt für ein gesundes Raumklima. Der mineralische, stark alkalische Anstrich wirkt mit seinem pH-Wert von ca. 12 keimtötend und desinfizierend. Kalkfarbe ist nicht einfach zu verarbeiten, weil sie sehr schnell an der Oberfläche abbindet – man muss daher zügig und genau arbeiten. Etwas einfacher in der Handhabung sind Roll- und Streichputze auf Kalkbasis, die mit einem Quast oder einer Rolle aufgetragen werden. Hauptbestandteil dieser Putze ist Sumpfkalk, weitere Bestandteile sind Kreide- und Kalksteinmehl, Zellulose und Leinöl. Eine mit Kalkfarbe oder Kalkputz behandelte Wand weist immer eine gewisse Unregelmäßigkeit auf, die ihren eignen Charme hat. Für eine absolut ebene Oberfläche ist Kalk weniger geeignet.

Rohstoffe der „Profi-Silikatfarbe Nr. 303“: Replebin®, Wasser, Pottasche (weißes Pulver) und Glas. Das Glas wird fein gerieben, mit Wasser und der Pottasche auf 200 Grad erhitzt und unter Druck gesetzt (20 bar). Daraus entsteht Kaliumsilikat. Auro

